



STADT CLOPPENBURG

DER BÜRGERMEISTER

Stadt Cloppenburg · Postfach 1240 · 49642 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
40.1 – Schul- und Kulturstadt
Frau Mählmann

durch Fach und per Mail
(s.maehlmann@lkclp.de)



Rathaus – Sevelter Str. 8
49661 Cloppenburg
Tel. Zentrale: +49 4471 185-0

Fachbereich 5 - Familie, Bildung und Soziales
Sachgebiet Schulen, Kindertagesstätten und Sport

Bearbeiter/in: Frau Flatken
Zimmer-Nr.: 0.24
Durchwahl: +49 4471 185-223
Telefax: +49 4471 185-924
E-Mail: a.flatken@cloppenburg.de
Internet: www.cloppenburg.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Cloppenburg
17. Juni 2020

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse für den Anbau einer Mensa und den Umbau/die Erweiterung der Grundschule St. Augustinus

Für den Anbau einer Mensa und den Umbau bzw. die Erweiterung der Grundschule St. Augustinus beantrage ich hiermit einen Zuschuss aus der Kreisschulbaukasse.

Gem. Ziff. IV. der Richtlinie zur Förderung des Schulbaus durch die Kreisschulbaukasse des Landkreises Cloppenburg werden hiermit folgende Antragsunterlagen eingereicht:

a) Antrag mit der Begründung der Notwendigkeit der beabsichtigten Investition

Bereits seit dem SJ 2011/2012 wird die Grundschule St. Augustinus als Ganztagschule geführt. Bisher wurde die Schule aufgrund dieser Neuausrichtung baulich nicht erweitert. Die mittägliche Verpflegung wurde zeitweise provisorisch in einem nicht benötigten Klassenraum der Grundschule St. Augustinus ausgegeben. Derzeit werden die Schülerinnen und Schüler in der Mensa des CAG/BBS Am Museumsdorf verpflegt, da aufgrund gestiegener Schülerzahlen der Klassenraum benötigt wurde.

Wegen der anhaltenden zunehmenden Akzeptanz der Ganztagsangebote, aber auch aus organisatorischen und pädagogischen Gründen, soll die mittägliche Verpflegung nunmehr vor Ort, also in der Grundschule St. Augustinus angeboten werden. Daher soll am Standort „Eisenbahnweg 17“ eine Mensa mit den erforderlichen Nebenräumen vorgesehen werden.

Derzeit werden an der Grundschule St. Augustinus 226 Schülerinnen und Schüler in 12 Klassen unterrichtet (Stand: 01.09.2019). Die Schulentwicklungsplanung (s. *Anlage 1*) weist aus, dass in den Schuljahren 2022 und 2023 eine 4-Zügigkeit nicht ausgeschlossen werden kann. Hierfür würden nicht ausreichend Unterrichtsräume zur Verfügung stehen. Auch aus diesem Grunde soll die Schule baulich erweitert werden. Es sollen u.a. zwei größere Räume geschaffen werden, die multifunktional als Gruppen-, Förder- und Inklusionsräume oder im Bedarfsfall auch als Allgemeine Unterrichtsräume für kleinere Klassen genutzt werden können. Eine Nutzung dieser Räume im Rahmen der Ganztagschule ist ebenfalls möglich.

Der derzeit vorhandene viel zu kleine Werkraum muss aufgrund der Umorganisationsmaßnahmen weichen und soll zwischen dem Essensraum und den beiden vorgenannten Gruppenräumen in adäquater Größe neu geschaffen werden.

Bankkonten
Landessparkasse zu Oldenburg
VR-Bank in Süldoldenburg eG
Postbank Hannover
USt-IdNr. DE11 7108 841

IBAN
DE53 2805 0100 0080 4187 91
DE11 2806 1501 0001 6853 00
DE36 2501 0030 0052 5523 03

BIC
SLZODE22
GENODEF1CLP
PBNKDEFF

Sprechstunden:
Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr
Mo. - Mi. 14:30 - 16:00 Uhr
Do. 14:30 - 17:00 Uhr

Sprechstunden Bürgeramt:
Mo. - Mi. 08:00 - 16:00 Uhr
Do. 08:00 - 17:00 Uhr
Fr. 08:00 - 12:30 Uhr

Im bisherigen Verwaltungsbereich sollen neue Sanitäranlagen für Mädchen und für Lehrer (m/w), ein Erste-Hilfe-Raum, ein Raum für die Schulsozialarbeit, ein Elternsprechzimmer und ein kleinerer Gruppen-/Inklusionsraum vorgesehen werden. Der Verwaltungsbereich wird im Bereich der jetzigen Aula bzw. des Innenhofes neu geschaffen. Aufgrund der gestiegenen Anzahl an Lehrerinnen und Lehrern aber auch an pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist das derzeitige Lehrerzimmer zu klein. Daher wird es mit ca. 70 qm neu im Verwaltungsbereich geplant. Auch die Konrektorin verfügt derzeit nicht über ein eigenes Büro. Dieses ist nunmehr ebenfalls vorgesehen.

- b) Plan über die zeitliche Durchführung der Maßnahme
- Bauantrag wurde am 23.12.2019 eingereicht
 - Erstellung der Leistungsverzeichnisse bis Sommer 2020
 - Beginn der Ausschreibung: Sommer 2020
 - Auftragsvergabe: Herbst 2020
 - Bauzeit: mindestens 1 Jahr
 - geplante Fertigstellung: ca. Feb. 2022 (Schulhalbjahr 21/22)
- c) Finanzierungsplan
- Voraussichtliche Baukosten: 3.026.610,90 €
- Die Kosten sind gedeckt durch Eigenmittel (tlw. Refinanzierung über Mittel nach dem Kommunalinvestitionsförderpaket) abzüglich des Zuschusses aus der Kreisschulbaukasse.
- d) Lageplan (s. Anlagen 2, 3, 4) einschließlich Planunterlagen der baulichen Maßnahme:
- Baubeschreibung (s. Anlage 5)
 - Baugenehmigungsreife Bauzeichnungen (Grundriss, Ansichten, Schnitte) (s. Anlage 6, 7, 8)
 - Berechnung der Bruttogrundrissfläche nach DIN 277 (s. Anlage 9)
 - Berechnung des umbauten Raumes nach DIN 277 (s. Anlage 9)
 - Kostenberechnung nach DIN 277 für die Kostengruppen 300 bis 700 bezogen auf die zuwendungsfähigen Baukosten (s. Anlage 10)
- e) Baugenehmigung (*wird nachgereicht*)

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag



Flatken